

## Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 (0)841 89 34200  
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Stefanie Höcker  
Telefon: +49 (0)841 89 38053  
E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

5. April 2008

## Renndebüt des neuen Audi A4 DTM

- **DTM 2008 beginnt mit zwei Rennen innerhalb einer Woche**
- **Timo Scheider Schnellster bei den letzten offiziellen Testfahrten**
- **Auch Vorjahresfahrzeuge mit guten Chancen**

**Ingolstadt – Am 13. April ist es soweit: Exakt 182 Tage nachdem Audi Pilot Mattias Ekström in Hockenheim den prestigeträchtigen DTM-Titel 2007 gewonnen hat, beginnt an selber Stelle die neue DTM-Saison und damit das Projekt „Titelverteidigung“ für Audi. Nur eine Woche später steht in Oschersleben bereits das zweite Rennen auf dem Programm. Erstmals seit dem Jahr 1990 startet die populärste internationale Tourenwagen-Rennserie mit einem „Doppelschlag“.**

Für Audi ist solch ein „Doppelschlag“ ein durchaus gutes Omen: 1990 holte Hans-Joachim Stuck mit dem damals neuen Audi V8 quattro den ersten DTM-Titel für Audi. Inzwischen hat die Marke aus Ingolstadt den begehrten Titel bereits fünfmal gewonnen.

Dem Auftakt der Saison 2008 fiebert die Audi Mannschaft ganz besonders entgegen: Hockenheim und Oschersleben sind die ersten beiden Rennen für den neuen Audi A4 DTM, der bei Audi Sport in den vergangenen zwölf Monaten entwickelt wurde und der bei den letzten Testfahrten vor Saisonbeginn in Oschersleben mit einer klaren Bestzeit aufhorchen ließ. Wie gut der neue Audi im direkten Vergleich mit der Konkurrenz ist, muss sich nun im Renneinsatz zeigen, denn traditionell deckt in der DTM kein Team seine Karten bei den offiziellen Testfahrten vor Saisonbeginn vollständig auf.



Schnellster bei den Tests in Oschersleben war Timo Scheider, der einen von insgesamt vier neuen A4 DTM pilotiert, die vom Audi Sport Team Abt Sportsline eingesetzt werden. Mit der Startnummer 1 startet Titelverteidiger Mattias Ekström, dessen Einsatzfahrzeug nach einem unverschuldeten Testunfall in Oschersleben zur Reparatur zu Audi Sport nach Ingolstadt gebracht werden musste. Tom Kristensen und Martin Tomczyk fahren ebenfalls einen A4 DTM der vierten Generation.

### **Markus Winkelhock im Meisterauto von Mattias Ekström**

Bei den beiden offiziellen DTM-Tests vor Saisonbeginn deutete sich an, dass auch die Vorjahres-Fahrzeuge, die mit weniger Gewicht starten dürfen, gute Chancen haben. In Mugello (Italien) erzielte Audi Neuverpflichtung Markus Winkelhock die schnellste Zeit. Der Schwabe pilotiert im Audi Sport Team Rosberg jenen A4 mit der Chassisnummer R13-403, mit dem Mattias Ekström im vergangenen Jahr DTM-Champion wurde. Sein Teamkollege Mike Rockenfeller, der das Ex-Auto von Tom Kristensen steuert, war am letzten Testtag in Oschersleben Tagesschnellster – auf jener Strecke, auf der „Rocky“ im Jahr 2007 sein erstes Podiumsergebnis in der DTM erzielte.

Auch Alexandre Prémat und DTM-Rookie Oliver Jarvis aus dem Audi Sport Team Phoenix hinterließen bei den Tests in Oschersleben mit ihren Vorjahresfahrzeugen einen starken Eindruck. Katherine Legge, die mit einem Audi A4 DTM des Modelljahres 2006 in ihre erste DTM-Saison geht, war auf Anhieb schneller als ihre Konkurrentin Susie Stoddart – und lediglich 97 Tausendstel langsamer als Ralf Schumacher.

Zu den ersten beiden Rennen des Jahres reist Audi mit vielen guten Erinnerungen: In Hockenheim sorgten Mattias Ekström und Martin Tomczyk Anfang 2007 für einen Audi Doppelsieg, beim Finale holte der Schwede dort den Titel und Timo Scheider sein erstes Podiumsergebnis in der DTM. In Oschersleben siegte 2004 und 2006 jeweils Tom Kristensen. In den vergangenen vier Jahren startete in der Magdeburger Börde dreimal ein Audi A4 DTM von der Pole Position.

Qualifying und Rennen werden wie gewohnt live im „Ersten“ übertragen. Wer die DTM lieber selbst vor Ort erleben möchte, kann Tickets bei der Audi Ticket-Hotline 0841 / 8947777 oder online unter [www.audi-dtm.de](http://www.audi-dtm.de) bestellen. Insgesamt stehen in der DTM 2008 elf Rennen auf dem Programm, sechs davon in



Deutschland. Dazu kommen internationale Gastspiele in Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden und Spanien.

### **Stimmen zum Saisonstart der DTM**

**Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef):** „In der DTM ist es besonders wichtig, von Anfang an ein gutes, schnelles und zuverlässiges Auto zu haben. Daran haben wir in den vergangenen Monaten intensiv gearbeitet. Die letzten Tests in Oschersleben verliefen vielversprechend. Nun gilt es, bei den ersten Rennen einen perfekten Job zu machen. Die Boxencrews müssen optimal arbeiten, mannschaftlich muss man sich stark präsentieren. Es wird in der DTM noch mehr auf Speed als auf Taktik ankommen.“

**Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #1):** „Hockenheim ist etwas Besonderes, weil wir dort endlich sehen können, wie gut unser neuer Audi A4 im Vergleich zu den Konkurrenten ist. Letztes Jahr habe ich das Rennen gewonnen. Natürlich würde ich mich dieses Mal über ein ähnlich gutes Ergebnis sehr freuen. In Oschersleben waren wir mit dem Audi A4 schon immer sehr konkurrenzfähig. Ich gehe davon aus, dass das neue Auto dort ebenso gut sein wird wie das alte.“

**Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM #2):** „Ich starte mit hohen Erwartungen. Die Saison beginnt nun doch recht schnell, und es folgen gleich zwei Wochenenden aufeinander. Läuft es gut, kann man auch gleich zweimal richtig gut punkten. Das wird mein Ziel sein. Deswegen freue ich mich, dass die beiden ersten Rennen in Hockenheim und in Oschersleben auf zwei Kursen stattfinden, auf denen ich nicht die schlechtesten Erfahrungen gemacht habe.“

**Tom Kristensen (Audi A4 DTM #9):** „Endlich geht es los. Erwartungen zu äußern, ist zu diesem Zeitpunkt sehr schwierig. Wir wollen unser Bestes geben, um zu gewinnen. Aber wo man genau steht, weiß man erst nach dem ersten Rennen oder sogar erst nach Oschersleben, meiner ‚DTM-Heimstrecke‘, die am nächsten an Dänemark liegt. Die ersten Rennen sind sehr wichtig, denn vorher werden die Karten nicht aufgedeckt. Erst dann können wir beurteilen, wie unsere Arbeit im Winter gelaufen ist.“

**Timo Scheider (GW:plus/Top Service Audi A4 DTM #10):** „Es ist schön, dass der Winter vorbei ist und wir uns auf das Wesentliche konzentrieren können – Autorennen fahren. Schön auch, dass Hockenheim das erste Rennen ist, denn dort haben wir das letzte Jahr so gut abgeschlossen. Deshalb gehe ich mit einem sehr guten Gefühl nach Hockenheim. Gleich danach steht das Rennen in



Oschersleben an, zuvor die Präsentation in Düsseldorf – das wird ein volles Programm.“

**Alexandre Prémat (Audi Bank/Shell Helix Audi A4 DTM #14):** „Ich freue mich schon auf den Start meiner zweiten DTM-Saison in Hockenheim, wo ich einen guten Eindruck hinterlassen will. Das sollte uns auch gelingen, denn die 2007er-Autos waren im Vorjahr in Hockenheim sehr schnell. Warum sollte nicht noch einmal ein Podium mit einem 2007er-Modell möglich sein? Auch in Oschersleben war Audi in der Vergangenheit stark, und die Tests vor Saisonbeginn liefen ebenfalls prima. Mein Auto fühlt sich gut an. Das stimmt mich zuversichtlich.“

**Oliver Jarvis (Best Buddies Audi A4 DTM #15):** „Ich freue mich schon sehr auf Hockenheim. Leider kenne ich nicht einmal die Strecke. Meine Lernkurve wird sicher sehr steil verlaufen. Ich kann es kaum erwarten, bis es endlich losgeht. Ich bin gespannt, wo ich im Vergleich zu den anderen Fahrern stehe. Toll wäre es, im Qualifying unter die ersten Zehn zu fahren und das Rennen zu beenden – im Idealfall auf einem Punkterang. Dasselbe gilt für Oschersleben, wo ich vor Saisonbeginn testen konnte.“

**Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #18):** „Ich erwarte bessere Resultate als im letzten Jahr und würde gerne regelmäßig in die Punkteränge fahren. In Oschersleben hatte ich im Vorjahr einen Super-Erfolg. Es wäre schön, wenn wir das wiederholen könnten. Es ist schwer in der DTM, aber ich werde mein Bestes geben. Ich glaube, dass wir mit dem 2007er-Auto eine deutlich bessere Basis haben als im vergangenen Jahr.“

**Markus Winkelhock (Playboy Audi A4 DTM #19):** „Ich mache mir keinen Druck, bin aber richtig heiß auf mein erstes Rennen als offizieller Audi Werksfahrer. Erstens ist Hockenheim meine Heimstrecke, und zweitens geht die Saison endlich los. Hockenheim ist eine Strecke, die mir ganz gut liegt. In Oschersleben bin ich schon seit mehreren Jahren kein Rennen mehr gefahren. Aber ich kam mit dieser Strecke früher gut zurecht. Dort habe ich 1998, also vor zehn Jahren, meinen allerersten Sieg überhaupt gefeiert. Das war in der Formel König, und ich habe gute Erinnerungen daran. Deshalb freue ich mich auch schon auf das zweite Rennen der Saison.“

**Katherine Legge (Audi A4 DTM #20):** „Ich weiß noch nicht genau, was ich von meinen ersten Rennen erwarten darf. Ich bin schon gespannt, wie ein DTM-Wochenende abläuft. Die Nerven sind vor allem vor dem ersten Rennen sehr



angespannt, denn in dieser Saison betrete ich Neuland. Ich will ins Ziel kommen und lernen. Danach analysieren wir und sehen, wie wir uns weiterentwickeln.“

**Christijan Albers (Audi A4 DTM #21):** „Einer der Hauptgründe, warum ich wieder für Colin Kolles fahre, ist die Tatsache, dass im Team viele Leute arbeiten, die ich schon lange kenne. Mit einigen von ihnen habe ich schon in meiner Formel 3-Zeit gearbeitet, als ich 1999 die Meisterschaft gewonnen habe. Mit diesen Leuten zu arbeiten, wird mir helfen, wieder Spaß beim Rennfahren zu haben. Mein erstes Jahr zurück in der DTM wird nicht einfach, vor allem mit einem zwei Jahre alten Auto. Aber ich kämpfe gerne hart und beiße mich gerne durch.“

**Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline):** „Ich bin froh, dass die DTM-Saison endlich beginnt. Wir sind ‚Racer‘ und fiebern dem Saisonauftakt entgegen. Es ist doch etwas ganz anderes, ob man bei Testfahrten vor leeren Tribünen oder vor einer begeisterten Zuschauerkulisse fährt, wie wir sie von den DTM-Rennen in Hockenheim und Oschersleben kennen. Unsere Freunde aus Stuttgart werden alles daran setzen, uns den Titel wieder abzugeben. Aber wir haben uns gut vorbereitet und sind bereit für die Titelverteidigung. Die Fans können sich auf einen tollen Saisonauftakt freuen.“

**Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix):** „Wie haben zwei schnelle, hochmotivierte Fahrer und ein tolles Auto. Ich bin überzeugt, dass wir mit dem Vorjahres-Meisterauto sehr gut aufgestellt sind. Wir haben bei den Testfahrten vor Saisonbeginn gesehen, wie konkurrenzfähig der Audi A4 ist. Unser Ziel wird es sein, mit Alex (Prémat) im Qualifying unter die letzten Acht zu kommen. Wenn man das schafft, ist auch mit einem Vorjahreswagen alles möglich. Oliver (Jarvis) wird es als Neuling am Anfang etwas schwerer haben, aber ich bin sicher, dass auch er schnell vorne dabei ist.“

**Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg):** „Wir freuen uns sehr, dass die Saison endlich losgeht, denn die Winterpause war doch arg lang. Die Testfahrten sind gut verlaufen, das stimmt und vorsichtig optimistisch. Wir sind sehr gespannt, wie sich die Kräfteverhältnisse in Hockenheim präsentieren. Danach werden wir wissen, ob wir ein ähnliches Highlight schaffen können wie im vergangenen Jahr mit ‚Rockys‘ Podiumsplatz in Oschersleben.“



## **Der Zeitplan in Hockenheim**

### **Freitag, 11. April**

09:00 – 09:15 Uhr Roll-out  
10:45 – 12:15 Uhr Test 1  
14:15 – 15:45 Uhr Test 2

### **Samstag, 12. April**

09:40 – 10:40 Uhr Freies Training  
13:33 – 14:18 Uhr Qualifying (live im Ersten ab 13:25 Uhr)

### **Sonntag, 13. April**

13:05 – 13:15 Uhr Warm-up  
14:00 Uhr Rennen (live im Ersten ab 13:45 Uhr)

## **Der Zeitplan in Oschersleben**

### **Freitag, 18. April**

09:00 – 09:15 Uhr Roll-out  
10:25 – 11:55 Uhr Test 1  
14:55 – 16:25 Uhr Test 2

### **Samstag, 19. April**

09:50 – 10:50 Uhr Freies Training  
13:33 – 14:18 Uhr Qualifying (live im Ersten ab 13:30 Uhr)

### **Sonntag, 20. April**

13:05 – 13:15 Uhr Warm-up  
14:00 Uhr Rennen (live im Ersten ab 13:45 Uhr)

**Fotos und Informationen erhalten Sie unter [www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)**

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 54.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Modelle in seinem Portfolio von derzeit 25 auf dann 40 nahezu verdoppeln.